

AMRUM

FREI

HOCH

DREI

# INHALT

**03 RUBRIK  
INSELMENSCH**

Margot Schmidt-Genzel,  
Künstlerin

**05 RUBRIK  
NATUR**

Naturkalender

**06 RUBRIK  
WOHLFÜHLEN**

Es wird wieder gedreht auf  
Amrum – Komparsen gesucht

**07 RUBRIK  
TYPISCH  
ÖÖMRANG**

Friesisches Wort

**08 SOCIAL MEDIA  
PAGE**

**09 KONTAKT &  
IMPRESSUM**



©Foto: Margot Schmidt-Genzel



## INSELMENSCH

### MARGOT SCHMIDT-GENZEL, KÜNSTLERIN AUF AMRUM

**„SO RICHTIG FREI FÜHLE ICH MICH IMMER AM STRAND“, SAGT MARGOT SCHMIDT-GENZEL. „WENN ICH IN SÜDDORF OBEN AM DÜNENAUFANG STEHE UND MEIN BLICK ÜBER DAS MEER SCHWEIFT, WIRD DAS HERZ WEIT UND ICH FANGE AN ZU STRAHLEN. JEDES MAL DENKE ICH DANN: WAS FÜR EIN GLÜCK, DASS ICH HIER LEBEN DARF!“**

Es ist das Glück der Rückkehrerin. Denn die Künstlerin, die 1992 der Liebe wegen nach Amrum kam, verließ zehn Jahre später die Insel wieder. 15 Jahre lang lebte sie in Hamburg und übte sich dort unter anderem in den verschiedensten Maltechniken – doch vor fünf Jahren kam sie zurück nach Amrum. „Jetzt genieße ich die Freiheit und Weite sogar noch mehr.“

Ihre Freiheit nimmt sie sich auch in ihrer künstlerischen Arbeit. Denn Margot Schmidt-Genzel lässt sich weder auf eine spezielle Technik, noch auf bestimmte Motive festlegen. Zwar ist es oft der Strand und die Natur, aber auch Porträts und Abstraktes kommen bei ihr auf Papier oder Leinwand. Ihre Bilder hängen unter anderem im Amrum Spa, wo sie an der Rezeption arbeitet und auch bei Packungen und Peelings mit anpackt.

Ihre Kunst steht aber manchmal auch direkt am Strand, wie ihre „Burg“, eine begehbare Skulptur aus Treibholz und Muscheln, die vor einigen Jahren in Süddorf zum beliebten Fotomotiv der Urlauber avancierte. „Interessant war, dass dieses Kunstwerk von selbst wuchs, manche Passanten stellten noch Dinge dazu.“

Typisch Amrum!, findet die Künstlerin, für die der Zusammenhalt der Menschen auf der Insel besonders bemerkenswert ist. „Hier freuen sich die Leute, wenn man unangemeldet vorbeikommt. Man könnte sogar ganz ohne Handy und Geld über die Insel kommen – man muss weder verhungern noch weit laufen. Irgendwer nimmt einen immer ein Stück mit.“

Ihr Tipp für Amrum-Urlauber? „Als erstes am Strand richtig durchpusten lassen. Und auf jeden Fall viel Sonnencreme auf den Körper schmieren. Vor allem aber: Nach dem Bad im Meer nicht sofort abduschen, sondern das gute Salzwasser auf der Haut lassen. Das stärkt das ganze Immunsystem, die Haut wird weich und schön.“

Das Reizklima sei natürlich vor allem für Auswärtige anstrengend. „Man ist müde und hungrig.“ Gegen letzteres empfiehlt die Künstlerin unter anderem „Birnen, Bohnen und Speck“ – das Amrumer Gericht mit Rauchfleisch und Salzkartoffeln sei „ziemlich schmackhaft“.

Ob sie auch etwas Öömrang könne? Margot Schmidt-Genzel lacht. „Ich war früher bei der Post und konnte die Straßen nicht aussprechen. So war für mich etwa Poppenaanj, was man Poppenein ausspricht, immer Poppenjani. Meine Kollegen haben sich schlapp gelacht. Sie fanden meine Version sogar so lustig, dass sie diese selbst verwendeten – auch, als ich gar nicht mehr bei der Post arbeitete.“



©Foto: Margot Schmidt-Genzel

**Margot Schmidt-Genzel ist Wahl-Amrumerin und Künstlerin, anzutreffen an der Rezeption des Amrum Spa und erreichbar unter 0151 50 72 70 71.**

**#amrumfreihochdrei #inselmensch  
#amrum #amrumliebe**

# AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT # AMRUMFREIHOCHDREI



# NATUR

## NATURKALENDER



@Foto: AmrumTouristik

**Die Natur folgt ihrem eigenen Kalender – und überrascht gleich zu Beginn des Jahres mit putzigen Babys. Andere Tiere machen sich jetzt rar, manche hingegen lassen sich nun sehr gut beobachten. Und was macht eigentlich der Wattwurm im Winter? Eine Übersicht.**

Ausgerechnet in der kältesten Zeit des Jahres – zwischen November und Januar – bringt die Kegelrobbe ihren Nachwuchs zur Welt: Und zwar an ruhigen Plätzen, die nicht überspült werden können – wie dem Jungnamensand vor Amrum, wo 1988 die erste Geburt einer jungen Kegelrobbe verzeichnet werden konnte.

Die Jungtiere wiegen zwischen 10 und 15 Kilo. Ihr weißes, flauschiges Fell schützt sie vor dem Wind, aber nicht vor der Kälte des Wassers. Daher müssen sie sich erst eine ordentliche Speckschicht zulegen. Zwei bis drei Wochen stillen die Muttertiere die Babys, die durch die extrem fettreiche Milch (53 Prozent) pro Tag 1,5 bis 2 Kilo zulegen. Danach bleiben die Jungtiere bis zum Fellwechsel noch einige Zeit allein am Strand zurück. Nach spätestens sechs Wochen haben die jungen Robben ihr Babyfell gegen das der erwachsenen Tiere getauscht und wandern weitin die Nordsee hinaus.

Im Winter ist die Zeit der Austernfischer – aufgrund ihrer Schwarzweiß-Färbung, des langen orangefarbenen Schnabels und der leuchtend roten Beine auch „Halligstorch“ genannt. Dabei ist der Vogel mit seiner Körperlänge von 40 bis 45 Zentimetern eher so groß wie eine Krähe. Da die Austernfischer aus dem skandinavischen Norden am Wattenmeer überwintern, kann man sie in diesen Tagen häufiger am Strand sehen. Und hören: Der Ruf des Austernfischers ist unheimlich laut und kann fast schon als schrill bis lärmend bezeichnet werden. Gute Chancen, den Vogel in größerer Ansammlung zu erleben, ist übrigens am Nebeler Watt.

Wer hier nach Wattwürmern Ausschau hält, wird hingegen enttäuscht werden: Denn Wattwürmer graben sich im Winter frostsicher bis zu 30 Zentimeter tief im Wattenboden ein. Dort filtern sie weiterhin Wasser, um Nahrung aufzunehmen.

Die Sandklaffmuschel macht es ähnlich: Auch sie sucht tiefere Erd- bzw. Wattschichten auf, um einen Eiswinter im Wattenmeer zu überleben. Sollte es noch einmal richtig frostig werden, steigt die Gefahr für Muschelbänke. Denn diese können durch Eisschollen „aufgebrochen“ und – mit später steigenden Temperaturen – durch die Gezeiten, abgetragen werden.



@Foto: Christian Frank

**Infos zum Watt und  
zu Wattwanderungen:  
<https://www.amrum.de/wattwandern>**

**#amrumfreihochdrei #inselgeschichten  
#amrum #amrumliebe**

# WOHLFÜHLEN

ES WIRD WIEDER GEDREHT AUF AMRUM – KOMPARENEN GESUCHT



für

## UFAFICTION

## KOMPARENEN GESUCHT

### SKY-Serie auf Amrum

**Was haben die Weihnachtsserie „Nesthäkchen“, der Kinderfilm „Mein Lotta Leben“ und der Teenie Film „Sommer“ gemeinsam? Sie wurden alle auf Amrum gedreht – wie viele weitere Filme mehr. Kein Wunder, Kniep & Co. sind einfach ideale Kulissen für aufregende Geschichten. Und bald wird wieder gedreht – wer will, kann sich hierfür sogar als Komparsen bewerben.**

Gedreht wird die siebenteilige Serie „Helgoland 513“ für Sky. Der Regisseur ist Robert Schwentke, der in Deutschland und in den USA arbeitet und unter anderem Filme wie „R.E.D. – Älter, Besser, Härter“ mit Bruce Willis, Helen Mirren, Morgan Freeman und John Malkovich gedreht hat. „Helgoland 513“ wird ein actionreiches Endzeitdrama. Und darum geht's: Eine Insel im Meer ist die letzte sichere Bastion der Menschheit. 513 Überlebende der Apokalypse verschanzen sich hier. Die Ressourcen werden knapp und schließlich nach „Nützlichkeit“ der einzelnen Inselbewohner verteilt: Der einzige Arzt ist weit oben auf der Liste, andere sind weit abgeschlagen und müssen um ihr Überleben kämpfen. Zudem versuchen weitere Menschen auf die Insel zu kommen ...

„Die Welt von Helgoland 513 ist zugespitzt und ohne Schlupflöcher. Es geht um die Aufhebung traditioneller Moral und die verzweifelte Suche nach einer neuen Ethik, die den katastrophalen Umständen und Anforderungen einer neuen Welt gerecht wird“, so die UFA-Produzenten Veronica Priefer und Johannes Kunkel. „Die originäre Geschichte beschreibt ein zugespitztes near-future-Szenario, das spannende Fragen aufwirft“, findet Andreas Perzl, Executive Producer Sky, „Robert Schwentke hat sehr originelle, unterhaltsame, teils schwarzhumorige Antworten darauf gefunden, ein tolles Team und einen herausragenden Cast für das Projekt begeistert.“

Für die Dreharbeiten auf Amrum vom 28. Februar bis 13. März sucht die Produktion derzeit nach Komparsen für Inselbewohner sowie Milizen. Wer sich als Darsteller:in bewerben möchte, schickt eine Mail mit einem aktuellen Foto und dem Betreff „Amrum“ an [casting@komparsenfischer.de](mailto:casting@komparsenfischer.de). Außerdem sollte die Mail folgende Angaben enthalten: Konfektion und Größe, Alter sowie die Kontaktdaten. Nach Eingang der Bewerbung folgen zeitnah alle nötigen Informationen.

**Weitere Informationen zur Casting-Agentur  
Komparsenfischer im Internet unter:  
[komparsenfischer.de](http://komparsenfischer.de)**

**#amrumfreihochdrei #inselgesundheit  
#amrum #amrumliebe**

# TYPISCH ÖÖMRANG

”

**„EI SO NAI ÜÜB“ ÖÖMRANG**

**„ABSTAND HALTEN“ DEUTSCH**

“

**Abstand halten - das ist das Gebot, wenn man als Mensch, ob Insulaner oder Tourist, aktuell rund um die Odde eine junge Kegelrobbe entdeckt.**

**#amrumfreihochdrei  
#öömrang  
#amrum #amrumliebe**

# SOCIAL MEDIA PAGE



**<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>**



**<https://www.facebook.com/amrum>**



**<https://www.pinterest.de/amrum2326/>**



**<https://twitter.com/InselAmrum>**



# KONTAKT / IMPRESSUM

## **Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:**

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über [www.flipsnack.com](http://www.flipsnack.com) bereit.

## **Rechtliche Hinweise**

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

**Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an [info@primo-pr.com](mailto:info@primo-pr.com) bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.**



[www.amrum.de](http://www.amrum.de)